

Zug, 9. März 2015

Medienmitteilung

## 1'320 Kilometer, 15'606 Höhenmeter und eine Portion Gletschereis

*Besuchernah, abwechslungsreich und voller Attraktionen - die Strecke der Tour de Suisse 2015 lockt unter neuer Organisation mit zwei aufregenden Wochenenden in der Region Zug und der Stadt Bern, einer atemberaubenden Alpenkulisse und einem heissen Fight um den Sieg der Königsetappe nach Sölden zum Rettenbachgletscher (A) auf 2700müM. In Zug wurde heute die Strecke präsentiert.*

Mit ihrem herausfordernden Parcours quer durch die Schweiz und einem Abstecher nach Österreich knüpft die Tour de Suisse auch unter neuer Führung an ihre hochstehende Renntermination an. Für ambitionierte Rundfahrtspezialisten ist und bleibt sie wegen ihrer langen und harten Bergetappen auf Top-Niveau die perfekte Rennvorbereitung für die Tour de France.

### 1. Etappe; Prolog-Zeitfahren Risch-Rotkreuz (5,1 km, 44 hm)

Nach der Team-Präsentation vom Freitag, 12.6., erwartet die Zuschauerinnen und Zuschauer am Samstag, 13.6., im Zuger Hub in Risch-Rotkreuz ein rasantes Prolog-Zeitfahren, perfekt zugeschnitten auf Spezialisten wie Fabian Cancellara.

### 2. Etappe; Rundkurs Risch-Rotkreuz - Risch-Rotkreuz (161,1 km, 1'872 hm)

Gestartet wird mit zwei Runden à 58 Kilometer. Ab Risch-Rotkreuz führt das Rennen über Zug und Allenwinden hoch zum Aeigerisee. Vorbei am Morgarten-Denkmal sticht das Fahrerfeld hinunter nach Arth-Goldau und am Zugersee entlang nach Risch und zurück nach Rotkreuz. Auf den zwei anschliessenden Zusatzrunden à 20 Kilometer schlägt die Stunde der Bergfahrer, zumal die Profis den Anstieg zum Michaelskreuz von Gisikon her zwei Mal erklimmen müssen.

Presenting Sponsor



Official Partner



Rights owner



Official Timekeeper



Official Host Broadcaster



### 3. Etappe; Brunnen - Olivone (174,5 km, 2'547 hm)

Nach dem Start in Brunnen fahren sich die Profis im Talkessel Schwyz warm. Dabei überqueren sie am Fusse der beiden Mythen den Schwyzer Hauptplatz. Nach erneuter Startdurchfahrt in Brunnen verläuft die Strecke auf der Axenstrasse Richtung Flüelen. Am Tell-Denkmal vorbei durchqueren die Fahrer Altdorf und machen sich auf den langen Weg hoch zum Gotthardpass. Die Abfahrt führt hinunter nach Airolo und weiter nach Biasca, wo die Fahrer eine Zusatzschleife bis Lodrino einlegen, um danach durch das Blenio-Tal ins Ziel nach Olivone zu gelangen. Ein zusätzlicher Bergpreis zweiter Kategorie, vor Aquarossa auf der linken Talseite gelegen, könnte kurz vor dem Ziel dem einen oder anderen Fahrer noch einiges abverlangen.

### 4. Etappe; Flims - Schwarzenbach SG (193,2 km, 1'960 hm)

Vom Startort Flims aus führt die Etappe durch Chur und Bad Ragaz nach Buchs, wo das Feld ins hügelige Toggenburg einsteigt. Über Wildhaus, Alt St. Johann und Ebnet-Kappel gelangt der Tour-Tross nach Sirnach und später nach Schwarzenbach SG, wo das Fahrerfeld zwei Zusatzrunden absolviert. Für Spannung sorgt die Tatsache, dass die Fahrer insgesamt drei Mal direkt am Schloss Schwarzenbach vorbeifahren. Die Schlossherren sind die Besitzer der Saxo-Bank, Sponsor des Teams Tinkoff-Saxo. Peter Sagans Sprint-Künste dürften darum auf der Zielgeraden in Schwarzenbach gefragt sein.

### 5. Etappe; Unterterzen/Flumserberg - Sölden / Rettenbachgletscher (237,3 km, 4'112 hm)

Am Walensee, in Unterterzen, fällt der Startschuss zur diesjährigen Königsetappe. Mit 237,3 km ist sie die längste Etappe seit 20 Jahren. Nach einem flachen ersten Abschnitt durch das Rheintal rollen die Fahrer durch Schaan im Fürstentum Liechtenstein und passieren in Feldkirch die Grenze nach Österreich. Über die Silvretta Hochalpenstrasse gelangen sie nach Ischgl, später Landeck und weiter ins Ötztal. Ein Feuerwerk versprechen die letzten 45 Kilometer ab Oetz, von wo die Fahrer 1'743 Höhenmeter am Stück absolvieren. Im 15 Kilometer langen Schlusstück von Sölden hoch zum Fuss des Rettenbachgletschers müssen die Radprofis eine durchgehende Steigung von 12 bis 14 Prozent überwinden.

Presenting Sponsor



Official Partner



Rights owner



Official Timekeeper



Official Host Broadcaster



## 6. Etappe; Wil SG - Biel / Bienne (193,1 km, 1'167 hm)

Vom Hauptsitz des langjährigen Logistik-Partners Camion Transporte in Wil starten die Fahrer in Richtung Bülach und tauchen kurze Zeit später in den Kanton Aargau ein, wo sich der BMC-Fahrer Silvan Dillier spätestens in seinem Wohnort Schneisingen aktiv in Szene setzen dürfte. Über Aarau, Oftringen und Rothrist zieht der Tross weiter nach Langenthal. Über Luterbach, Solothurn und Grenchen nähert sich die Tour dem Ziel Biel - direkt bei den neuen „Stades de Bienne“.

## 7. Etappe; Biel / Bienne - Düdingen (164,6 km, 1'520 hm)

Am Bielersee entlang führt die 7. Etappe Richtung Murtensee, durchquert St. Aubin in Richtung Payerne und nimmt Kurs auf die Region um Freiburg. In Düdingen stehen zwei 40 km lange Zusatzrunden durch Fribourg, Tavers und Schmitten auf dem Programm mit je einer Sprintwertung bei Schmitten.

## 8. Etappe; Rundkurs Bern - Bern (152,5 km, 1'906 hm)

Der 38,4 Kilometer lange Rundkurs gilt es vier Mal zu bestreiten. Er startet beim „Stade de Suisse“ Wankdorf Richtung Aargauerstalden, hinunter zum Bärengraben und über die Nydeggbücke in die Berner Altstadt. Im Renntempo geht es am Zytglogge-Turm und Bundeshaus vorbei stadtauswärts nach Köniz, Niederwangen, Niederscherli, wieder nach Köniz und Spiegel. Zurück in der Berner Altstadt stechen die Fahrer hinunter zur Aare und dem Marzilibad, durchqueren das Mattenquartier und klettern den Aargauerstalden hoch zurück Richtung Stade de Suisse.

## 9. Etappe; Schlusszeitfahren Bern - Bern (38,4 km, 478 hm)

Die Profis werden mit ihren Zeitfahrrädern die Runde vom Samstag einmal auf Zeit bewältigen.

Die detaillierteren Streckenpläne und Marschtabellen stehen ab sofort unter folgendem Link zum Download bereit:

<http://www.tourdesuisse.ch/de/tds-2015/etappenplan/>

Presenting Sponsor



Official Partner



Rights owner



Official Timekeeper



Official Host Broadcaster



### SRF - Official Broadcasting Partner

Die Tour de Suisse wird auch in den nächsten vier Jahren auf den SRG-Kanälen zu sehen sein. InfrontRingier und die SRG SSR und haben sich auf eine Zusammenarbeit geeinigt, zumal die Tour de Suisse zu den grössten, jährlichen Liveproduktionen der SRG gehört. Der Vertrag für die Fernsehübertragung läuft von 2015 bis 2018.

### traser® swiss H3 watches - Official Timekeeper

Für die Zeitmessung konnte mit traser® swiss H3 watches die Uhrenmarke der Firma mb-microtec AG in Niederwangen (BE) gewonnen werden, die auf mikrotechnologische Produkte spezialisiert ist. traser® swiss H3 watches wird in der Werbekolonie und mit einem Zelt im Village vertreten sein. Damit soll den Besucherinnen und Besuchern die innovative Technologie der Uhr vorgestellt werden, die vor allem in der Nacht eine hohe, batterielose permanente Leuchtkraft entwickelt. Für traser swiss H3 watches ist das Engagement im Radrennsport Teil einer umfassenden Strategie, um damit bei einem exklusiven Schweizer Sportevent mit hoher Tradition und einem breiten Publikum noch mehr in Erscheinung zu treten.

### Attraktionen am Starthub in Rotkreuz vorgestellt

Im Rahmen der Medienkonferenz stellte das lokale Organisationskomitee des Hubs Zug den Medienschaffenden ihr reichhaltiges Festprogramm für die Region vor. Mehr Informationen unter <http://www.tds-zug.ch/home/>

### TdS Challenge - Nur noch wenige Startplätze offen

Eine einmalige Chance wartet auf ambitionierte HobbyfahrerInnen. Im Vorfeld der beiden Etappen in Risch-Rotkreuz, der Königsetappe in Sölden und dem Rundkurs der 9. Etappe in Bern erhalten HobbyfahrerInnen die Gelegenheit, ein Rennen auf der Original-Rennstrecke zu bestreiten. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Ein paar wenige Startplätze sind jedoch an allen vier Renntagen noch frei. Registrationen sind noch möglich. Mehr Informationen unter [www.tourdesuisse.ch/challenge](http://www.tourdesuisse.ch/challenge)

Für Informationen:

Website: [www.tourdesuisse.ch](http://www.tourdesuisse.ch)

Twitter: @tds

Facebook: [www.facebook.com/tourdesuisse](http://www.facebook.com/tourdesuisse)

Media Office Tour de Suisse, Jolanda van de Graaf (Tel. +41 79 222 07 69, [media@tds.ch](mailto:media@tds.ch))

Presenting Sponsor



Official Partner



Rights owner



Official Timekeeper



Official Host Broadcaster

